

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 54 (1976)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grosser Leser-Werbe- Wettbewerb Leser werben Leser!

Warum dieser Wettbewerb?

Die «Zeitlupe» ist eine junge Zeitschrift für die Aelteren. Seit der Umwandlung zum «Senioren-Magazin» im März 1973 ist die Abonnentenzahl nicht etwa im Zeitlupentempo, sondern eher raketenhaft gestiegen, nämlich von 8000 auf 36 000. Die Bedürfnisfrage ist daher wohl keine Frage mehr.

Aber allzu viele ältere Menschen kennen unser Blatt noch nicht. Von den etwa 650 000 Rentnern in der deutschen Schweiz ist nur jeder 18. Abonnent. Demgegenüber verzeichnet die allerdings zwei Jahre ältere welsche Monatszeitschrift «Aînés» bei etwa 200 000 AHV-Bezügern 18 000 Abonnenten, das ist also immerhin jeder 11. Westschweizer.

Mit unserem Wettbewerb möchten wir unsere Leser ermuntern, zum weiteren Wachstum der «Zeitlupe» etwas beizutragen. Das ist Ihre — und natürlich auch unsere — Chance.

Wenn **jeder** unserer 36 000 Bezüger **nur einen** neuen Leser gewinnt oder ein Geschenkabonnement übernimmt, dann wären wir unserem Ziel, **das** Blatt für die noch Junggebliebenen zu werden, einen gewaltigen Schritt näher gekommen. Diese Aufgabe sollte nicht allzuschwierig sein. Denn für nur sieben Franken bieten wir immerhin 224 Seiten Lebenshilfe, Information und Unterhaltung für das dritte Alter.

Wie funktioniert das Ganze?

Denkbar einfach. Auf der hintersten Seite dieser Nummer finden Sie ein Bestellformular. Senden Sie das Blatt **bis zum 7. Februar 1977** an «Zeitlupe», **Postfach, 8030 Zürich**, und Sie nehmen automatisch am Wettbewerb teil.

Natürlich erhöhen Sie Ihre Gewinnchancen mit der Anzahl der Adressen. Nur eines gilt nicht: Dass Sie uns Personen melden, die das Heft schon beziehen oder gar nicht wünschen und es dann nachher refüsieren. (Was schon vorkam!) Wenn der Platz nicht ausreicht, legen Sie einfach eine gut leserliche und vollständige Adressliste bei.

Wer kann mitmachen?

Jedermann, ausgenommen Behördemitglieder oder Personalchefs, die für ihre Gemeinde oder Firma ein Kollektivabonnement melden. Wir wollen ihnen jede Kritik ersparen.

Wann und wie bezahlen?

Vorläufig gar nichts. Alle neuen **Einzelabonnenten** erhalten raschmöglichst diese Weihnachtsnummer. Natürlich gratis. Dem Märzheft 1977 liegt dann ein Einzahlungsschein bei. Empfänger von **Geschenkabonnements** erhalten das Dezemberheft mit einer hübschen Geschenkkarte und Ihrem Namen als Spender. Die Rechnung für Ihre Geschenkabonnemente erhalten Sie vor dem Erscheinen der Märznummer.

Die Werber von **Gruppen- oder Kollektivabonnements**, die wir in **einer Sendung an eine Adresse** zustellen können, sorgen für die Verteilung durch eine Kontaktperson. Sie erhalten **eine** Rechnung im März und bezahlen uns den **Gesamtbetrag**. Von dieser Kategorie brauchen wir keine Einzeladressen, sondern nur die **Anzahl der Bezüger**. Kollektivabonnemente geniessen einen interessanten **Mengenrabatt!**

Kombination von Einzel- und Kollektivabonnements

Es ist natürlich möglich, Einzel- und Kollektivabonnemente zu kombinieren, um möglichst viele Leser zu gewinnen.

Für die **schnellen Einsender** halten wir eine besondere Ueberraschung bereit! Wer seine Adressliste bis Weihnachten einsendet, nimmt an der Verlosung von 20 interessanten **Sonderpreisen** teil.

Wo finde ich Nichtabonnenten?

In Turngruppen, Mittagclubs, Alterssiedlungen, Altersstubeten, am Stammtisch oder beim Kafi-chränzli, unter Vereinskollegen, im Kirchenchor, am Telefon, im Wohnquartier usw. Es braucht etwas Mut und Unternehmungslust, aber der Einsatz lohnt sich bestimmt — schon um der eigenen Initiative willen. «Man lebt, wenn man sich begeistern kann» — dieser Satz aus dieser Nummer gilt auch hier.

Achtung: Noch zwei Spielregeln

- Wenn verschiedene Leser gleichviele Neuabonnenten melden, entscheidet das Datum des Eingangs über die Rangfolge.
- Wenn mangels Beteiligung nicht alle Preise verteilt werden können, werden sie für die nächste Werbeaktion zurückgestellt.

Und nun spielen Sie doch bitte mit! Es lohnt sich. Viel Glück und herzlichen Dank! Die Gewinner werden im Märzheft 1977 publiziert.

Freunde spenden 380 Preise für Fr. 10430.-

1. Preis 2 Wochen Regenerationskur für eine Person (von der Vita-Sana-Klinik, Breganzona TI)	im Wert von: Fr. 1 950.—	78.—93. Preis 16 SBB-Reisegutscheine à Fr. 25.— (von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG, Zürich)	Im Wert von: Fr. 400.—
2. Preis «Der goldene Sessel» von casala (von Firma Hannes Hindermann & Co., Zürich)	Fr. 700.—	94.—102. Preis 9 Spiele und Puzzles à Fr. 22.— (von Carlit + Ravensburger, Zürich)	Fr. 198.—
3. Preis 1 Einkaufsgutschein (von Feldpausch-Damenmoden, Zürich)	Fr. 500.—	103. Preis 1 Chromstahl-Isolierkrug à Fr. 21.— (von Looser AG, Baden)	Fr. 21.—
4. Preis 1 Einkaufsgutschein (von Feldpausch-Damenmoden, Zürich)	Fr. 250.—	104.—113. Preis 10 Chromstahl-Fleischplättli à Fr. 20.— (von Starinox AG, Oberrohrdorf-Staretschwil)	Fr. 200.—
5. Preis 1 BBC-Hobbygrill HG (von BBC-Rollar, Zürich)	Fr. 185.—	114.—163. Preis 50 Schlager-Langspielplatten «Mach glücklich» à Fr. 18.— (von «Blick»/Pro Infirmis, Zürich)	Fr. 900.—
6. Preis 1 BBC-Trockenhaube TH (von BBC-Rollar, Zürich)	Fr. 115.—	164.—193. Preis je 10 Bücher «Knaurs Gesundheitslexikon», Lorient «Heile Welt», Wilder «Theophilus North» à Fr. 14.50 (von Ex Libris, Zürich)	Fr. 435.—
7. Preis 1 BBC-Haartrockner HT (von BBC-Rollar, Zürich)	Fr. 76.—	194.—205. Preis 12 Flaschen Bio Strath Aufbaupräparat à Fr. 14.— (von Bio Strath AG, Zürich)	Fr. 168.—
8.—27. Preis 20 Jahresabonnemente von «Ringiers Unterhaltungsblätter» à Fr. 69.70 (von Ringier & Co. AG, Zürich)	Fr. 1 394.—	206.—215. Preis 10 Grossdruckbücher, Birkner «Der lange Segen» à Fr. 12.80 (vom Verlag F. Reinhardt, Basel)	Fr. 128.—
28.—39. Preis 12 Barpreise à Fr. 50.— (von den Lions-Clubs Zofingen, Klosters-Davos und Schaffhausen)	Fr. 600.—	216.—265. Preis 50 Migros-Einkaufsgutscheine à Fr. 10.— (vom Migros-Genossenschaftsbund, Zürich)	Fr. 500.—
40.—42. Preis 3 Kartons mit je 12 Flaschen Biotta-Säfte à Fr. 31.— (von Biotta AG, Tägerwilten)	Fr. 93.—	266.—280. Preis 10 Grossdruckbücher, Schweizer «Vermisst wird Pfr. Mohr» und 5 Bände Gafner «Zeitgeschehen» à Fr. 9.80 (vom Verlag F. Reinhardt, Basel)	Fr. 147.—
43.—57. Preis 15 Bücher «Das Alter — Dein drittes Leben» à Fr. 30.— (von Ringier AG)	Fr. 450.—	281.—380. Preis 100 Bücher «Bücher für Senioren» à Fr. 5.— (vom Zentralsekretariat Pro Senectute)	Fr. 500.—
58.—77. Preis 20 klassische Langspielplatten à Fr. 26.— (von der Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft, Zürich)	Fr. 520.—		
		Total	Fr. 10 430.—

Grosser Leser-Werbe-Wettbewerb

Ich habe folgende Anzahl _____ Neuabonnenten für die «Zeitlupe» gewonnen:
(Bisherige Nichtabonnenten wiederholen ihren Namen im 1. Feld links!)

Name, Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

Bis zum **7. Februar 1977** einsenden an:
«Zeitlupe», Postfach 2024, 8030 Zürich

Bei **Geschenkabonnements** sind die Personalien des Spenders in der rechten Spalte einzutragen.

1
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

1
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

2
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

2
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

3
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

3
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

4
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

4
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

5
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

5
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

6
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

6
Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort: